



Jahres bericht 2021

KONTAKT/IMPRESSUM

Fanprojekt Leverkusen e.V.

Lichstraße 64
51373 Leverkusen
Tel.: 0214 86912880
info@fanprojekt-lev.de



Homepage



Instagram



Facebook

Text:

Daniela Frühling
Riccardo Bitonti
Patrick Arnold
Peggy Pöschke

Bild- und Videomaterial:

Fanprojekt Leverkusen e.V.
Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH
Ultras Leverkusen
Tobias Falke (www.falke-bewegtbild.de)
Andreas Mohr (www.lev-rheinland.de)
Jörg Schüler (Bayer 04 Leverkusen)

Interviewpartner:

Arndt O., Gerd Wagner, Jan G., Jasmin W., Lara B., Loredana C., Marcel L., Markus J., Markus Mau,
Meinolf Sprink, Nils Z., Paffi, Patrick Arnold, Peggy P., Sebastian P., Tobey L.

Gestaltung:

Ingo Thiel

Stand:

Januar 2022

**Legende**

AGS ARBEITSGRUPPEN
BAG BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE
DFB DEUTSCHER FUßBALL BUND
DFL DEUTSCHE FUßBALL LIGA
FB FANBAUFRÄGTER
FKB FANKUNDIGER BEAMTER (BUNDESPOLIZEI)
FOBI FORTBILDUNG
GA GESCHAFTSFÜHRENDER ARBEITSKREIS VERBUNDE
IMK INNENMINISTERKONFERENZ
KOFAS KOMPETENZGRUPPE "FANKULTUREN UND SPORT BEZOGENE SOZIALE ARBEIT"

KOS KOORDINATIONSSTELLE FANPROJEKTE
LAG LANDEsarbeitsgemeinschaft DER FANPROJEKTE NRW
NASS NATIONALER AUSSCHUSS SPORT & SICHERHEIT
NKSS NATIONALES KONZEPT SPORT & SICHERHEIT
OASS ORTLICHER AUSSCHUSS SPORT & SICHERHEIT
OT OFFENER TREFF
SIBe SICHERHEITSAUFRÄGTER
SKB SZENEKUNDIGER BEAMTER (LANDESPOLIZEI)
SV STADIONVERBOT
ZIS ZENTRALE INFORMATIONSSTELLE SPORTEINSATZ

Ein gemeinschaftliches Projekt von:



Gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





Inhalt

Vorwort	6
1. AUFWÄRMEN	8
EINLEITUNG	
2. DAS TEAM	10
DAS FANPROJEKT LEVERKUSEN	
Das Fanprojekt Leverkusen stellt sich vor	11
Das Team	11
3. AUFSTELLUNG	12
GRUNDLAGEN DER FANSOZIALARBEIT	
3.1 Nationales Konzept Sport und Sicherheit	13
3.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen nach SGB VIII	13
4. STRATEGIE	14
ZIELE UND METHODEN IM FANPROJEKT LEVERKUSEN	
4.1 Zielsetzungen in unserer Arbeit	15
4.2 Methoden unserer Arbeit	15
5. STAMMSPIELER	16
REGELMÄßIGE ANGEBOTE	
5.1 Aufsuchende Arbeit am Spieltag	17
5.2 Einzelfallhilfe	19
5.3 Freizeitpädagogische Angebote	19
5.4 Mädchenarbeit	23

Inhalt



6. ERGÄNZUNGSSPIELER	24
„AUßER DER REIHE“ WEITERE ANGEBOTE UND PROJEKTE	
6.1 Graffitiworkshop: Stromkastenprojekt	25
6.2 Jugendfahrt nach Zell am See	26
6.3 Ferienprogramm 2021	27
6.4 Bildungs- und Gedenkstättenfahrt zur Wewelsburg nach Paderborn	29
6.5 Fußballkulturtage NRW	31
7. PLATZVERWEIS	32
CORONA	
7.1 Digitale Angebote	34
7.2 Beziehungsarbeit	34
7.3 E-Sports	35
8. TEAMPLAYER	36
GREMIEN	
8.1 Netzwerkarbeit	37
8.1.1 Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	38
8.1.2 Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in NRW (LAG)	38
8.1.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)	39
8.1.4 Zusammenarbeit mit dem Verein Bayer 04 Leverkusen	39
8.1.5 Austausch mit Sicherheitsorganen	39
8.1.6 Kurvenrat	40
8.2 Arbeitskreise	40
9. DOPPELPASS	42
FÖRDERVEREIN FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.	
Der Förderverein Fanprojekt Leverkusen stellt sich vor	43
10. NEBEN DEM PLATZ	46
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Soziale Medien	47
Homepage	47
Interviewanfragen	47
Jahresbericht	47
Pressemeldungen	47

Vorwort



LAG NRW

Vorwort



EIN SICHERER ORT IN UNSTETEN ZEITEN – DAS FANPROJEKT LEVERKUSEN

Ganz Deutschland ist vom Coronavirus besetzt. Ganz Deutschland? Ja! Aber im Fanprojekt Leverkusen hört man dennoch nicht auf, dem viralen Eindringling erbittert Widerstand zu leisten. Während sich der Bezugsverein Bayer 04 Leverkusen auf den internationalen Plätzen im oberen Bundesligadrittel etabliert, zeigt sich auch das sozialpädagogische Fanprojekt in dieser schwierigen Zeit von seiner besten Seite – im Ergebnis: Champions-League.

Der professionelle Umgang mit Krisen gehört zur Kernkompetenz des Fanprojektes, welches auf eine mittlerweile über 25-jährige Geschichte in der Jugendhilfe am Standort Leverkusen zurückblicken kann. In all den Jahren ist das Fanprojekt nicht gealtert, sondern gereift und hat das Angebot stetig ausgebaut und erweitert. Gerade während der noch andauernden Corona-Pandemie zeigen sich allerdings die Früchte der Arbeit: Belastbare Beziehungen zu allen ins Netzwerk involvierten Personen und Organisationen, Rollenklarheit und Akzeptanz bei allen Kooperationspartner*innen sowie eine enorm hohe Bindungskontinuität in die Fanszene von Bayer 04 Leverkusen sorgen dafür, dass das Fanprojekt auch in Zeiten der Isolation eine feste Ansprechinstitution ist. Dies beweist nicht zuletzt ein Blick auf das Programm, welches trotz aller Widrigkeiten und mittlerweile über 50 Corona-Schutzverordnungen stets professionell und nah an den Interessen und Bedürfnissen der Klientel sowie den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt worden ist.

Angebote im Bereich der historisch-politischen Bildung haben in Bezug auf die Fanarbeit sicherlich in Teilen ihren Ursprung am Standort Leverkusen, deswegen ist es umso erfreulicher, dass knapp 20 Jahre nach der viel beachteten Bildungsreise nach Auschwitz und Birkenau immer wieder neue Impulse in die jugendliche Fanlandschaft gegeben werden und ähnlich gelagerte Bildungsreisen wie beispielsweise die Fahrt zur Wewelsburg in Ostwestfalen nach wie vor zum festen Repertoire der Arbeit gehören – auch in der pandemischen Lage. Das ist ein wichtiges Zeichen in Zeiten, in den der gesellschaftliche Zusammenhalt immer wieder auf die Probe gestellt wird.

Die Angebotspalette ist vielfältig und dürfte gekoppelt an den Personenschlüssel im Fanprojekt ihresgleichen suchen: Begleitung der Fans zu allen Spielen und ins Trainingslager von Bayer 04, Besuche des Fan-camps am Lippesee sowie dem allseits beliebten Fanfinale der BAG im Rahmen des DFB-Pokalfinales, das wöchentliche Fußballangebot für Jungs und Mädels, Sport- & Freizeitangebote, die jährliche Teilnahme an den Fußballkulturtagen NRW – das Fanprojekt Leverkusen war und ist immer dabei. Egal ob ehrenamtliche Gremienarbeit beispielsweise im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in NRW, die Organisation von Fachtagungen zum Thema Erlebnispädagogik oder das Engagement im Arbeitskreis West, dem Netzwerkverbund der weiblichen Fachkräfte in NRW, das Fanprojekt Leverkusen geht immer voran. Über die Grenzen Leverkusens bekannt ist allerdings die Mädchenarbeit, die nur an wenigen Standorten im gesamten Netzwerkverbund so kontinuierlich wie erfolgreich durchgeführt wird und somit vielen Kolleg*innen als Vorbild und Maßstab für die eigenen Angebote gilt.

Aber auch das Fanprojekt Leverkusen kann nur so erfolgreich arbeiten, weil im Hintergrund professionelle Strukturen am Werke sind. Die Zuwendungsgeber von Kommune, DFL und NRW-Jugendministerium bilden neben dem Trägerverein und einem gut funktionierenden Beirat eine wichtige und unerlässliche Säule, zudem steht auch der Bezugsverein immer mit Rat und Tat zur Seite. Nicht unerwähnt bleiben darf der Förderverein des Fanprojektes, der durch übermäßiges persönliches sowie ehrenamtliches Engagement ein weiterer Garant für die erfolgreiche niedrigschwellige Jugendarbeit in Leverkusen ist, stets am Puls der Zeit und mit mindestens einem Ohr an den Bedarfen und Wünschen der Jugendlichen. Das ist wirklich toll!

Liebe Daniela, lieber Riccardo: Bitte erhaltet Euch auch in der Zukunft diese Frische in der Arbeit und gebt die gelebte Begeisterung für diese aufreibende Arbeit hausintern weiter, damit noch viele Jugendliche und junge Erwachsene am Standort Leverkusen davon profitieren können.

Dank und Anerkennung, stellvertretend auch für die 15 weiteren der LAG-Fachstelle angeschlossenen Standorte in NRW,

Patrick Arnold
Landesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte NRW

1. Aufwärmen

Einleitung



Aufwärmen



Die Coronapandemie mit zweitem Lockdown und die damit einhergehende Schließung unserer Einrichtung, online Angebote und vorwiegend online Kontakt zu unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Fußball ohne Fans und ohne uns, Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen des Fanprojektes, personelle Veränderung und der langsame Weg zurück zur neuen „Normalität“ in unsere Arbeit ... wir können nicht behaupten, dass im Jahr 2021 bei uns nicht einiges im Wandel und in Bewegung gewesen wäre. Das Jahr 2021 brachte einige Herausforderungen mit sich.

Vieles betraf die Gestaltung und die Umsetzung unserer Arbeit. Besonders in der ersten Jahreshälfte konnten aufgrund der Coronapandemie und den verbundenen Beschränkungen viele Aktionen und Angebote nicht stattfinden. Zusätzlich waren die Besuche rund um die Fußballspiele für uns nicht möglich. Viele wichtige Bausteine unserer Arbeit fielen damit erneut weg.

Dazu kam das 25-jährige Bestehen des Fanprojekt Leverkusen und die Ungewissheit, dieses mit gutem Gefühl und verantwortungsbewusst feiern zu können. Auch hier wurden wir nach vielen Planungen in die Realität zurückgeholt und mussten uns eingestehen, dass eine Feier, wie wir sie uns vorgestellt hatten, mit Gratulationsumarmungen, einem gemeinsamen Getränk und ein bedenkenloses nahes Zusammenstehen, im Sommer nicht hätte stattfinden können. Eine große Feierlichkeit wurde demzufolge leider abgesagt. Ebenso konnte ein geplanter Jubiläumsfilm in seiner ursprünglich angedachten Form nicht abgedreht werden und musste im Laufe des Jahres umgeplant werden.

Doch wenn wir aus den letzten beiden herausfordernden Jahren etwas gelernt haben, dann, dass Flexibilität ein großes Gut der Fanprojektarbeit ist, und dass Fanprojekte sich mit dem Wandel der Zeit bewegen und anpassen müssen.

So standen zu Beginn des Jahres erneut online Veranstaltungen und online Treffen auf dem Programm, gekoppelt an Kontakte über soziale Medien oder diverse Videoplattformen. Es gab Arbeitskreise und Tagungen, welche im digitalen Raum stattfanden und somit neue Möglichkeiten und Wege der Zusammenarbeit ermöglichten.

Letztendlich haben wir einen langen Atem bewiesen und konnten im Sommer nach und nach und unter bestimmten Auflagen unsere Einrichtung wieder öffnen. Hygienekonzept, Impf- und Testnachweise, Kontaktnachverfolgung waren für uns neue Begriffe, die in unsere Arbeit integriert werden mussten und Einfluss nahmen. So erfolgte mit den gelockerten Coronabestimmungen für uns ein großer Schritt in eine neue „Normalität“ und unsere Angebote und Aktionen konnten unter Auflagen wieder anlaufen. Und dann das Gefühl, nach fast zwei Jahren wieder ein Fußballspiel mit Fans zu besuchen und dem Herzstück unserer Arbeit, der Spieltagsbegleitung, nachzugehen- einfach unbeschreiblich.

Neben allen Veränderungen und Anpassungen in unserer Arbeit gab es zusätzlich personelle Veränderungen, auf die sich das Fanprojekt Leverkusen im Jahr 2021 einstellen musste. Nach 25 Jahren sozialpädagogischer Fanarbeit entschied sich Stefan Thomé, welcher das Fanprojekt in all den Jahren begleitet und in den Anfängen aufgebaut hatte, das Fanprojekt im Sommer zu verlassen. Ein Verlust für die gesamte Fanprojektlandschaft. Wir schauen zurück auf 25 Jahre Erfahrung, 25 Jahre Einsatz und 25 Jahre Hingabe für die Fanszene von Bayer 04, und sagen Danke für diese tolle gemeinsame Zeit.

Nun aber schauen wir mit dieser Broschüre zurück auf das Jahr 2021 und auf alle Hürden, Hindernisse und Herausforderungen die es mit sich brachte, sowie auf viele tolle Momente und Erlebnisse. Ihr bekommt einen Einblick in unsere Arbeit und in unsere Angebote und Aktionen. Bei verschiedenen Themen werden Euch QR Codes begegnen. Diese geben Euch einen Einblick in Interviews von Wegbegleitern des Fanprojekts. Denn: Wir haben uns dazu entschieden, die Inhalte des eigentlich angedachten Films zum Jubiläum in unsere Broschüre einzubauen. In kleinen Filmsequenzen berichtet das Team des Fanprojekts und unsere Wegbegleiter aus 25 Jahren zu verschiedenen Inhalten der Fanprojektarbeit. Einfach mit dem Handy scannen und anschauen!

Zum Schluss sagen wir DANKE für jegliche Unterstützung in unserer Arbeit sowie DANKE an alle Wegbegleiter und Bayer 04 Fans. Erst durch Euch wird unsere Arbeit zu der, die sie ist: Der beste Job der Welt!

Jetzt viel Spaß beim Lesen,
Euer Fanprojekt Team



2. Das Team

Das Fanprojekt Leverkusen



Das Team



DAS FANPROJEKT LEVERKUSEN STELLT SICH VOR

**Fanprojekte sind eine besondere Form der Jugend- und Sozialarbeit.
Wir machen soziale Arbeit mit Fußballfans.**

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. wurde am 1. Juli 1996 gegründet und feierte im Jahr 2021 sein 25-jähriges Bestehen. Die Räumlichkeiten des Fanprojekts befinden sich seit dem Gründungsjahr in der Lichstr. 64 in Leverkusen-Wiesdorf.

Wir sind eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene Bayer 04 Fans und bieten diesen Unterstützung und Hilfestellung in verschiedenen Lebenslagen.

In unserer Arbeit orientieren wir uns an der Lebenswelt der Fans und lassen diese, im partizipatorischen Sinne, aktiv an der Gestaltung und Ausrichtung von Angeboten und Aktionen teilhaben. Die Zielgruppe der Fanprojekte sind alle Fußballfans des jeweiligen Bezugsvereins zwischen 12 und 27 Jahren, unabhängig von Geschlecht und sozialer Herkunft.

Wir arbeiten auf der Grundlage des SGB VIII und des „Nationalen Konzepts für Sport und Sicherheit“ und sind unabhängig von dem Fußballverein Bayer 04, den Verbänden, der Fanszene und von Sicherheitsorganen. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern eng und vertrauensvoll zusammen und stehen auf lokaler Ebene mit städtischen Jugendeinrichtungen, der Stadt Leverkusen und dem Verein Bayer 04 Leverkusen im engen Austausch.

Wir werden in einer Drittelfinanzierung von der DFL, dem Land NRW und der Stadt Leverkusen finanziert.

Das Fanprojekt Leverkusen ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

DAS TEAM



STEFAN THOMÉ

Im Fanprojekt von 1996 bis Juni 2021
Diplom- Sozialarbeiter
(Leitung bis Juni 2021, Stellenneubesetzung im Jahr 2022 geplant)



DANIELA FRÜHLING

Im Fanprojekt seit 2011
(Leitung seit Juli 2021)
Diplom- Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin
☎ 0214 86912882
☎ 0173 7211046
✉ daniela.fruehling@fanprojekt-lev.de



RICCARDO BITONTI

Im Fanprojekt seit 2018
Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge B.A.
☎ 0214 86912883
☎ 0173 7211049
✉ riccardo.bitonti@fanprojekt-lev.de

UNSER VORSTAND:

Der Vorstand des Fanprojekts führt die Fach- und Dienstaufsicht

Marc Adomat	Vorsitzender
Lutz Hoffmann	Geschäftsführer
Axel Sonnenberg	Schatzmeister

3. Aufstellung

Grundlagen der Fansozialarbeit



Die „Aufstellung“ beschäftigt sich im folgenden Teil unseres Jahresberichts mit den Grundlagen der sozialpädagogischen Fanprojektarbeit. Dieser Teil stellt die Rahmenbedingungen vor, nach welchen sich die sozialpädagogische Fanprojektarbeit ausrichtet.

3.1 NATIONALES KONZEPT SPORT UND SICHERHEIT

Als zentrale Grundlage der Arbeit der Fanprojekte dient das Nationale Konzept Sport und Sicherheit (NKSS), welches 1993 von der Innenministerkonferenz verabschiedet und 2012 fortgeschrieben wurde.

Das Konzept des NKSS bildet die Basis, nach welchem die Arbeit der Fanprojekte ausgerichtet ist. Im Fokus steht das gemeinsame Handeln verschiedener Netzwerkpartner gegen Gewalt bei Fußballspielen. Das NKSS bildet weiterhin die Grundlage und Rahmenbedingungen für die Fanprojekte, die Fans der jeweiligen Fußballvereine im Rahmen von Sozialarbeit zu betreuen.

Die Arbeit nach den Richtlinien und Vorgaben des NKSS sind weiterhin die Voraussetzungen, um das Qualitätssiegel für Fanprojekte zu erhalten. Dieses wurde im Jahr 2010 mit dem Ziel eingeführt, den sozialpädagogisch arbeitenden Fußballfanprojekten in Deutschland, ein Instrument der Qualitätssicherung in Form von Handlungssicherheit, gemeinsamen Standards für die Arbeit und der regelmäßigen Evaluation an die Hand zu geben. Das Fanprojekt Leverkusen hat im bisher letzten Durchlauf 2018 das Qualitätssiegel zum wiederholten Male verliehen bekommen.

3.2 GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN NACH SGB VIII

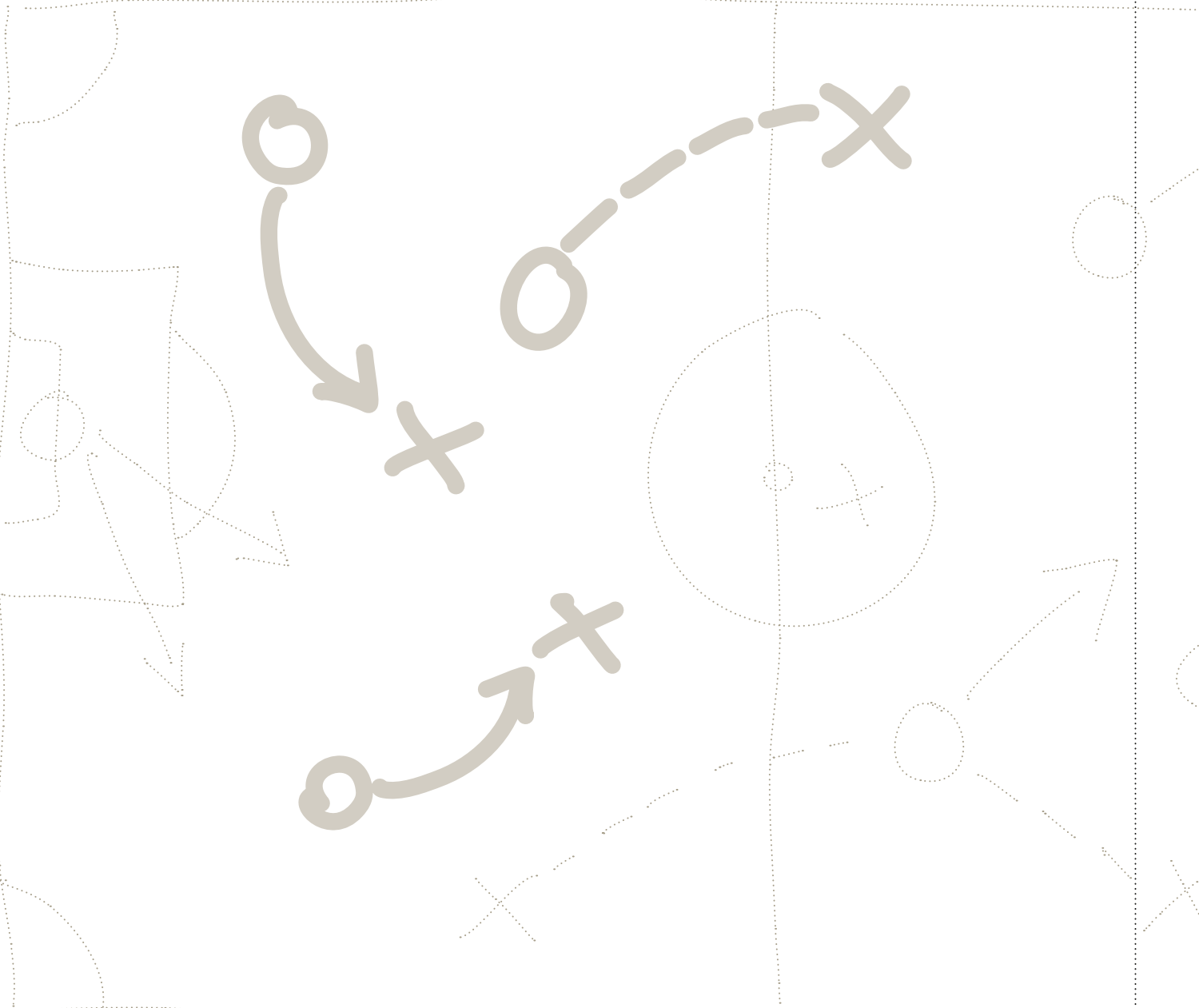
Das Fanprojekt Leverkusen ist in der kommunalen Jugendhilfe eingebettet.

Demnach verfolgen Fanprojekte gemäß den gesetzlichen Rahmenbedingungen des SGB VIII, insbesondere den Paragraphen 11 (Jugendarbeit) und 13 (Jugendsozialarbeit), einen öffentlichen und vom Staat gesetzlich definierten Auftrag. Sozialpädagogische Fanprojekte sollen demnach junge Menschen befähigen, soziale Benachteiligung auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Ziel ist es, ihre soziale Entwicklung und Integration sowie die eigene Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen zu fördern und zu unterstützen. Diese Ziele werden mit Hilfe entsprechender sozialpädagogischer Angebote fokussiert und realisiert. Die Arbeit des Fanprojekts Leverkusen orientiert sich an der im Gesetz genannten Aufgabenstellung, sodass verschiedene fachliche Methoden in der Jugend- und Sozialarbeit zum Tragen kommen.



4. Strategie

Ziele und Methoden im Fanprojekt Leverkusen



Strategie



Welche „Strategie“ wir als Fanprojekt verfolgen, erfährt Ihr im weiteren Verlauf. Hier werden die Zielsetzungen unserer Arbeit und die Methoden zur Erreichung dieser Ziele genauer erläutert.

4.1 ZIELSETZUNGEN IN UNSERER ARBEIT

- ▶ Stärkung des Selbstwertgefühls und des Verantwortungsbewusstseins von jungen Fußballfans
- ▶ Erweiterung der persönlichen Kompetenzen und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (Empowerment)
- ▶ Minderung der Gewaltbereitschaft jugendlicher Fußballfans und Hinführen zur gewaltfreien Konfliktlösung
- ▶ Förderung von Toleranz und Vielfalt und Abbau von fremdenfeindlichen, rechtsextremistischen, antisemitischen, homophoben und sexistischen Tendenzen
- ▶ Förderung und Betreuung von benachteiligten Jugendlichen
- ▶ Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fangruppen, sowie zu sämtlichen Netzwerkpartnern

4.2 METHODEN UNSERER ARBEIT

Das Fanprojekt Leverkusen stellt den Bereich der Prävention als zentrale Ausrichtung der sozialpädagogischen Arbeit in den Mittelpunkt. Hierbei kommt dem Ansatz der Aufklärung, Anleitung und Beratung mit vorbeugendem Hintergrund einer besonderen Bedeutung zu. Jugendliche werden kritisch parteilich behandelt und in ihrer Lebenswelt erst genommen und akzeptiert.

Einzelfallhilfe Ist ein Angebot der individuellen Beratung und Vermittlung bei schwierigen Lebenslagen, zum einen im Fußballkontext, aber auch im privaten, schulischen oder familiären Bereich.

Gruppenarbeit Diese findet für die unterschiedlichen Zielgruppen in unseren Räumlichkeiten statt und sind für alle Fanggruppierungen im Rahmen der Jugendsozialarbeit offen.

Offene Jugendarbeit Beinhaltet Angebote, die speziell auf die Lebens- oder Freizeitsituation und somit Interessen der jungen Fußballfans gerichtet ist. Das Angebot beruht stets auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Streetwork-Arbeit Bedeutet das Aufsuchen und die Teilnahme an der Lebenswelt der Jugendlichen. Die aufsuchende Arbeit ist wesentlicher Bestandteil der Fanprojektarbeit.

Erlebnispädagogik Sind Angebote, welche den Besucher*innen neue Freizeitmöglichkeiten, unabhängig vom Fußball, eröffnen.

METHODEN

5. Stammspieler

Regelmäßige Angebote



Stammspieler



Im folgenden Teil werden regelmäßige und immer wiederkehrende Angebote des Fanprojekts zunächst erläutert und mit durchgeführten Aktionen aus dem vergangenen Jahr 2021 beschrieben und damit lebhaft gemacht. Aufgrund der Coronapandemie waren besonders in der ersten Jahreshälfte einige Angebote und Aktionen, aber auch die für die Fanprojektarbeit wichtige Spieltagsbegleitung, nicht wie üblich möglich. Wie sich unsere „Stammspieler“ aber trotzdem durchsetzen konnten, erfahrt ihr nachfolgend.



5.1 AUFSUCHENDE ARBEIT AM SPIELTAG



Das älteste und weiterhin naheliegendste Angebot Fußballfans zu betreuen, ist die Begleitung bei Heim- und Auswärtsspielen und bildet aus diesem Grund den Kern unserer sozialpädagogischen Arbeit. Das Fanprojekt begleitet und betreut die Fans von Bayer 04 Leverkusen bei allen Heim- und Auswärtsspielen (Bundesliga, Europapokal, DFB-Pokal und div. Freundschaftsspielen).

Die aufsuchende Arbeit am Spieltag ermöglicht dem Fanprojekt Team an der Lebenswelt der Fans teilzunehmen. Hierbei werden gemeinsame Erfahrungen gesammelt, Kontakte gepflegt und die Beziehung zu den Fans vertrauensvoll aufgebaut und gestärkt. Darüber hinaus hat die Nähe und die intensive Beziehungsarbeit zur Klientel den Vorteil, dass wir in Krisensituationen und Problemlagen unterstützen sowie als ständiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen können. Aufgrund dieser Ziele suchen wir vor und nach den Spielen die aktive Fanszene auf (insbesondere die Ultraszene) und sind bei ihnen oder im engeren Umfeld anzutreffen. Auch während der Spiele stehen wir in unmittelbarer Nähe zum Fanblock und verfolgen neben dem Spiel den Ablauf im Fanbereich, um bei Problemlagen direkt oder indirekt einzugreifen. Hier gehen wir stets deeskalierend vor.

Aufgrund der Pandemiebedingungen und den Fußballspielen ohne Zuschauer war es im Jahr 2021 eine große Herausforderung, den Kontakt zu der aktiven Fanszene zu halten. Durch den Wegfall des Spielbetriebs war über Monate der Kontakt nur eingeschränkt möglich, sodass wir unserem Auftrag, der Spieltagbegleitung, nicht nachkommen konnten.

Mit Beginn der Saison 2021/2022 wurde aber recht schnell deutlich, dass wir in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und dem Ausbleiben unseres Kerngeschäfts vieles richtig gemacht hatten. Wir haben es geschafft, uns immer wieder, mithilfe von Online-Angeboten und Teilnahmen an allen fanrelevanten Aktionen oder Stammtischen von der Leverkusener Fanszene, bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gedächtnis zu rufen. Erfreulicherweise sind wir somit ein wichtiger Teil des Netzwerkes „Fans“ geblieben.

Weiterhin waren wir neben dem engen Kontakt zur Fanszene auch Ansprechpartner für sämtliche in die Spieltage involvierten Netzwerkpartner, wie z.B. die Vereine, die jeweiligen Fanprojektkollegen*innen, die Ordnerdienste und die Polizei. Dazu standen wir im engen Kontakt mit diesen und nahmen an sogenannten Kurvengesprächen teil, die üblicherweise kurz vor Spielbeginn stattfinden. Sie dienen der Vorstellung aller am Spieltag relevanten Institutionen und deren Ansprechpartner, der Anreise von Fans sowie der Besprechung der aktuellen Sicherheitssituation rund um das jeweilige Spiel. Auch hier stellten wir fest, dass wir trotz langer Einschränkungen wichtiger Teil dieses Netzwerkes geblieben sind.

Die Auswärtsfahrten gestalteten wir auch in 2021 unterschiedlich. Neben der klassischen Begleitung in Bus, Bahn oder bei Fußmärschen, boten wir zu einzelnen Spielen betreute Nikotin sowie alkoholfreie U18-Fahrten an, welche ausschließlich mit unserem 9-Sitzer als Kleinbusfahrten durchgeführt wurden. Auf die Durchführung von U18-Fahrten in einem großen Reisebus wie in den Jahren zuvor, haben wir pandemiebedingt bewusst verzichtet. Dabei ist gerade durch solche betreuten Fahrten eine intensive Betreuung möglich und bietet eine weitaus bessere Möglichkeit der vertraulichen Beziehungsarbeit.



5.2 EINZELFALLHILFE



Mit unserer sozialpädagogischen Einzelfallhilfe wenden wir uns an die Problemlagen einzelner Jugendlicher und junger Erwachsener aus dem Umfeld der Fanszene von Bayer 04 Leverkusen. Diese Unterstützung ist auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtet und soll den Ratsuchenden in der individuellen Problemlage stärken. Neben jugendtypischen Problemen, wie z. B. dem Ärger in der Schule oder Arbeitsplatz, Streitigkeiten in der Familie, Schwierigkeiten bei der Ausbildungs- oder Arbeitssuche sowie Liebeskummer sind auch schwerwiegende Fälle wie Drogen- oder Schuldenprobleme Thema der Einzelfallhilfe.

Bei den jungen Fans spielen natürlich auch oft fußballbezogene Problemlagen eine große Rolle. Entsprechend unseres Netzwerkes, hier explizit zum Verein Bayer 04, sind wir beispielsweise Ansprechpartner bei drohenden Stadionverboten.

Unsere Einzelfallhilfe ist nach den fachlichen Standards für die Fansozialarbeit ausgerichtet und orientiert sich an Freiwilligkeit, kritischer Parteilichkeit, Vertrauensschutz und Akzeptanz. Die geführten Gespräche sind streng vertraulich und Inhalte werden nicht an Dritte weitergegeben.

In diesem Jahr waren wir trotz der coronabedingten Schließung unserer Einrichtung weiterhin mit individuellen Terminvereinbarungen anzutreffen und mussten unsere Unterstützung in dieser Zeit nicht einstellen. Der Kontakt über WhatsApp und weitere soziale Medien war neben dem persönlichen Treffen weiterhin eine gern genutzte Kontaktaufnahme und gute Alternative zum persönlichen Kontakt.



5.3 FREIZEITPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Freizeitpädagogik wird bei uns ergänzt durch erlebnispädagogische Elemente. Hierbei geht es vor allem um das Ausprobieren verschiedener Freizeitbeschäftigungen, das Entdecken von Interessen sowie das Erlernen neuer Fähigkeiten und Kenntnisse. Durch Integration der neuen Freizeitinteressen in den Alltag der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden diese Fertigkeiten stets vertieft und verbessert sowie der Horizont, den persönlichen Alltag sinnvoll zu gestalten, geweitet. Gleichzeitig wird dadurch ein Ausgleich zur Schule und Beruf geschaffen. Darüber hinaus ermöglichen unsere vielseitigen Freizeitangebote mit verschiedenen Aktionen, Angeboten und Ausflügen die Erweiterung von persönlichen Erfahrungen und Erlebensweisen. Dabei ist es uns wichtig die gesellschaftliche Teilhabe und damit die Integration zu ermöglichen sowie die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern und nachhaltig zu stärken.

Doch nicht nur wir als Fanprojekt-Team können die Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation positiv beeinflussen und stärken. Während unserer Angebote lernen Jugendliche und junge Erwachsene Gleichaltrige kennen. Nicht selten entstehen daraus enge Freundschaften und peer-groups. Diese leisten zusätzlich für die persönliche Entwicklung und Sozialisation einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag.

Im Rahmen unserer Freizeit- und erlebnispädagogischen Angebote für junge Bayer 04-Fans zwischen 12 und 27 Jahren planen wir im vergangenen Jahr 2021 in regelmäßigen Abständen Bowlingabende, mehrere Besuche zum Lasertag spielen in einer Indoorhalle in Leverkusen oder einen Besuch im Phantasialand. Zusätzlich fanden neben diesen Außer-Haus-Angeboten immer wieder verschiedene Aktionen und Angebote in unseren Räumen statt. Im Nebengebäude unserer Einrichtung wurden neben der klassischen Spielübertragung auf der Großbildleinwand auch Dartturniere veranstaltet. Unser Hof wurde regelmäßig für Grillabende und künstlerische Aktionen wie dem Graffiti-Stromkasten-Projekt genutzt.

Um hier gezielt attraktive und damit geeignete Angebote zu schaffen, orientieren wir uns ständig an der Lebenswelt unserer Besucher*innen und lassen diese entsprechend an Planungen von Aktionen und Angeboten partizipieren. Die zuvor beschriebenen Angebote wurden zum Teil geschlechterunspezifisch oder nur für Jungen oder Mädchen angeboten.



FUßBALLGRUPPEN

Jungenfußballgruppen

Wir bieten Jungen im Alter von 12 bis 27 Jahren, die Lust auf Fußballspielen und sportliche Betätigung haben, kostenfrei mehrere wöchentliche Fußballtermine an. Jeden Mittwoch wird im Rahmen des U18-Fußballangebots im Sommer auf dem Birkenberg in Opladen und im Winter in der Fußballhalle „Liga20“ das runde Leder bewegt. Die U18-Fußballgruppe trifft sich jeden zweiten Freitag ausschließlich in der Halle „Liga20“. Neben dem Kicken auf dem Birkenberg und in der Liga20 Soccerhalle, nehmen wir regelmäßig an Turnieren teil und tragen im Rahmen eines Spieltags oftmals Freundschaftsspiele gegen andere Fanprojekte aus, bevor dann gemeinsam das Stadion zu einem Spiel von Bayer 04 besucht wird. Aufgrund der Pandemie konnten im vergangenen Jahr Turniere und Freundschaftsspiele nicht wie üblich stattfinden. Auch mussten Pandemiebedingt einige feste Termine, besonders in der ersten Jahreshälfte 2021, ausfallen.

Solche kontinuierlichen freizeitpädagogischen Angebote wie das gemeinsame Fußballspiel, bei dem wir vom Fanprojekt natürlich mitspielen, dienen als wichtiger Zugang zur Klientel und ermöglichen eine enge Beziehungsarbeit und stärken damit das Vertrauen nachhaltig.

Mädchenfußballgruppe

Auch fußballinteressierte Mädchen haben, ebenso wie unsere Jungs, einmal in der Woche die Möglichkeit kostenfrei in der Fußballhalle „Liga20“ mit anderen Mädels zu kicken. Der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Neben „alten Hasen“, welche schon seit der Geburtsstunde des Fußballtreffs 2009 dabei waren, haben wir immer wieder Zulauf von neuen Gesichtern. Im Jahr 2021 musste unsere Fußballgruppe, bedingt durch den bundesweiten Lockdown, zwangsläufig in der ersten Jahreshälfte pausieren und konnte erst im Sommer 2021 wieder spielen. So startete unsere Mädchenfußballgruppe im Juni mit Trainingseinheiten auf dem Birkenberg in Opladen. Seit August 2021 spielt die Mädchengruppe wieder wöchentlich in der Soccerhalle „Liga 20“.





Lauf- und Walkingtreff

Gemeinsam in der Gruppe in der Natur Laufen oder Walken macht einfach am meisten Spaß.

Seit 2007 ist dies bereits unser Motto bei unserem eigenen Fanprojekt Lauf- und Walkingtreff. Mitmachen können alle interessierten Bayer 04 Fans, welche Lust haben sich in der Gruppe zu bewegen, etwas für die Gesundheit tun möchten und Spaß am Laufen haben. Die Läufer kommen aus den verschiedensten Fan-Gruppierungen und das Alter und das Laufniveau sind ganz unterschiedlich.

Zwei bis drei Mal wöchentlich trifft sich die Laufgruppe des Fanprojekts. Betreut werden die Sportbegeisterten von einem ehrenamtlichen professionellen Ultraläufer, welcher ebenfalls Bayer 04-Anhänger ist und das Fanprojekt seit vielen Jahren begleitet. Neben dem regelmäßigen gemeinsamen Laufen wird weiterhin für Läufe in der Umgebung trainiert. Alles kann, nichts muss- Hauptsache der Spaß bleibt nicht auf der (Lauf) Strecke. Im vergangenen Jahr sind erfreulicherweise einige neue Läufer*innen zu der Gruppe gestoßen. Weiterhin traf sich die Gruppe an einem Sonntag zum gemeinsamen Laufen mit einem anschließenden Frühstück.

ANGEBOTE IN DEN FERIEN

Gemeinsam in der Gruppe beim Bowling einen Strike nach dem anderen werfen, mit dem Kanu über die Wupper paddeln oder beim Ausflug in einen Escape Room gemeinsam Rätsel lösen... beim Fanprojekt ist dies im Rahmen unserer Ferienprogramme möglich.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die erlebnispädagogischen Angebote, welche wir besonders in den Ferien durchführen. Regelmäßig bieten wir Jugendlichen die Möglichkeit, sich gemeinsam in einer Gruppe bei verschiedenen Angeboten und Aktionen auszuprobieren. Neben dem Spaß an dem Angebot steht die intensive Beziehungsarbeit während der Aktion im Fokus. Über die eigenen Grenzen zu gehen und dabei neue Erlebniswelten zu erkunden, ist für den Einzelnen sowie als Mitglied einer Gruppe eine eindrucksvolle Erfahrung, welche die Entwicklung des Jugendlichen nachhaltig fördert.

Neben den in den Schulferien abwechslungsreichen Angeboten und Aktionen bieten wir darüber hinaus auch regelmäßig mehrtägige Jugendfreizeiten an. Im Jahr 2021 haben wir in diesem Zusammenhang Angebote in den Sommer- und Herbstferien durchgeführt. Absolutes Highlight war hier beispielsweise die Jugendfahrt zum Trainingslager von Bayer 04 nach Zell am See in Österreich. (siehe 6. ff.)



5.4 MÄDCHENARBEIT

Konfrontiert mit dem Vorurteil, dass Frauen nur aus Liebe zu ihrem Freund ins Stadion gehen, sonst aber kein Fußballinteresse, geschweige denn Fußballverständnis haben, hat es sich das Fanprojekt Leverkusen zur Aufgabe gemacht, Angebote speziell für Mädchen rund um den Fußball anzubieten und so gegebenen Vorurteilen entgegenzuwirken. Die Arbeit mit Mädchen wird als ein wichtiger Teil der Jugendarbeit gesehen, der sich spezifisch an den Lebenslagen von weiblichen Jugendlichen ausrichtet, um sie bei der Entwicklung von Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein zu unterstützen.

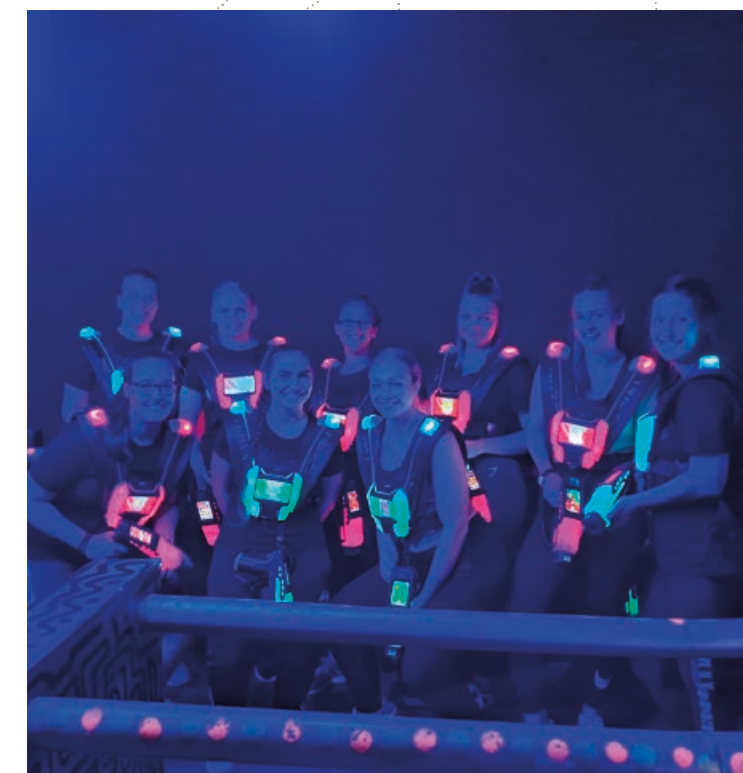
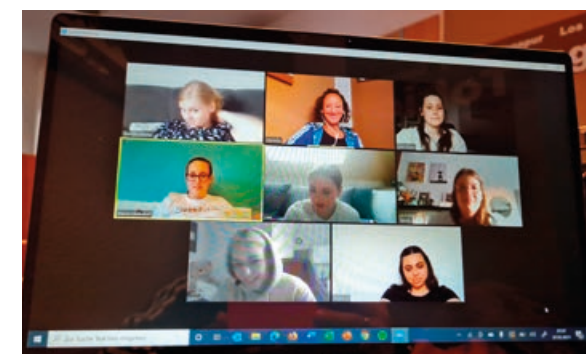
Ziele der Arbeit mit Mädchen sind neben der Stärkung der Selbstsicherheit und des Selbstwertgefühls, die Förderung der Kreativität und der Selbstbestimmung jeder Einzelnen, sowie die Aufwertung weiblicher Kompetenzen. So ist die Mädchenarbeit im Fanprojekt seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

Für weibliche Fans bieten wir, wie schon zuvor beschrieben, eine wöchentliche Fußballgruppe (seit 2009) an, sowie einen Mädchentreff/Mädelsabend (seit 2011), welcher einmal im Monat mit gezielten Freizeitaktivitäten stattfindet. Die Mädchen werden aktiv miteinbezogen und können die Treffen mitgestalten.

ANGEBOTE UND AKTIONEN BEIM MÄDCHENTREFF/MÄDELSABEND 2021:

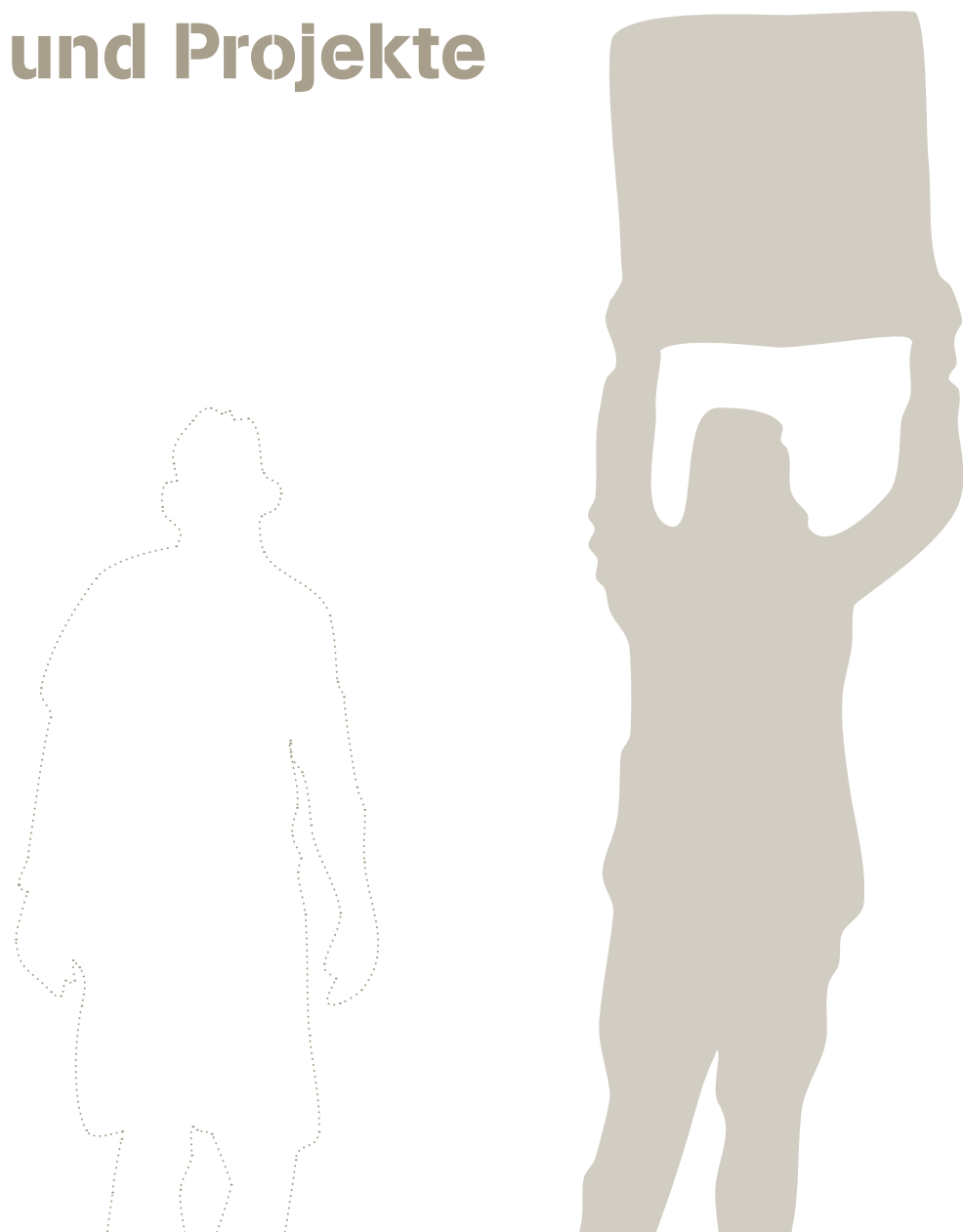
Online Angebote: Racletteabend, Krimidinner (2 x), Team Escape, Spieleabend

Aktion in Präsenz: Pizzaessen und Cocktails vom Cocktailbus, Lasertag spielen (2 x), Planungstreffen für Aktionen im Fanprojekt, Krimidinner, Weihnachtsfeier

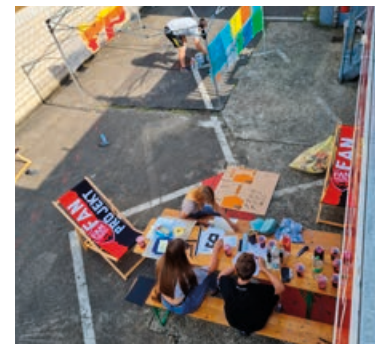


6. Ergänzungsspieler

„Außer der Reihe“
weitere Angebote
und Projekte



Neben unserem „Stammspieler“ gibt es Angebote, die einmalig oder seltener durchgeführt werden und neben den regelmäßigen Angeboten projektbezogen durchgeführt werden. Unsere Rubrik „Außer der Reihe“ stellt Euch einige Highlights aus dem Jahr 2021 im nachfolgenden Teil vor.



6.1 GRAFFITIWORKSHOP: STROMKASTENPROJEKT

Das Graffiti, als Kunst und zur Verschönerung des Stadtbildes, ist längst in vielen Städten sichtbar. Ob an Wänden, Briefkästen oder Straßenschildern: Street Art ist eine eindrucksvolle Ausdrucksweise von Jugendsubkulturen. Auch im Bereich Fußball rund um Bayer 04 wird dies (legal oder illegal) durch Graffiti und Sticker zunehmend in Leverkusen deutlich.

Mit unserem Graffiti-Stromkasten-Projekt haben wir diese Wichtigkeit in der Lebenswelt der Jugendlichen aufgegriffen und in unsere Arbeit integriert. Aufgrund der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Stromkästen in der Stadt ist die Gestaltung dieser besonders reizvoll, da sie mit kreativen Motiven zu einem bunteren Stadtbild beitragen können.

Im Sommer 2021 konnte unser Projekt letztendlich Formen annehmen und umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit der EVL und unserem Fördererverein wurden uns mehrere Stromkästen in naher Umgebung zum Fanprojekt für die Gestaltung genehmigt. Zusammen mit unserem Orga-Team, bestehend aus dem Fanprojekt Team und zwei Künstlern aus der aktiven Fanszene, wurden in den ersten Schritten erste Planungen getroffen. Geklärt wurde, welches Material nötig ist und welche Graffitidosen angeschafft werden mussten.

Nach den ersten Überlegungen wurde es konkreter. Schon während der Lockdownzeit in der ersten Jahreshälfte, trafen wir uns mit interessierten Teilnehmer*innen zu zwei online Treffen, um die weiteren Schritte zu besprechen und erste konkrete Ideen zur Umsetzung für die Gestaltung der Stromkästen zu sammeln.

Im Juni 2021 war es dann endlich soweit: Unser zweitägiger Graffitiworkshop konnte starten. Doch auch hier zeigte sich, dass ein solches Projekt mehr beinhaltet, als einfach zur Dose zu greifen und los zu sprühen. So wurden am ersten Tag praktische Tipps und die Technik durch die beiden Künstler aus der Fanszene vermittelt und bei uns im Hof an Folie geübt, bevor es an die Gestaltung von zwei Stromkästen ging. Diese mussten vor der Gestaltung gereinigt und die Umgebung abgeklebt werden. Zusätzlich mussten die Schablonen für die Motive hergestellt und gestaltet werden, bevor die Farbe aus der Dose zum Einsatz kam. In kleinen Teams wurden beide Kästen nach vorher geplanten Entwürfen gestaltet und besprüht und damit zu echten Hinguckern im Stadtgebiet.

Unser Ansatz bei dem Projekt: Jugendlichen einen legalen Raum bieten, um eigene kreative Ideen umzusetzen und die Selbstverwirklichung und Selbstgestaltung zu unterstützen. Jugendliche sollen aktiv in die Gestaltung der Stadt miteinbezogen werden, was zur Förderung der Identifikation mit Bayer 04 und der Stadt Leverkusen beiträgt.

6.2 JUGENDFAHRT NACH ZELL AM SEE

JULI 2021: ES IST SOMMERPAUSE BEIM FUßBALL RUND UM DIE WERKSELF!

Doch keine Spur von Langeweile. Die Vorfreude auf die neue Bundesligasaison war groß, auch bei uns im Fanprojekt. Wir konnten nicht auf den Saisonbeginn Mitte August warten und fuhren in der fußballfreien Zeit ins Trainingslager von Bayer 04 Leverkusen nach Zell am See in Österreich.

Wie in den letzten Jahren war das Fanprojekt mit einer Jugendgruppe auf Jugendfreizeit vor Ort und hat die Trainingseinheiten von Bayer 04 besucht und die Schönheiten von Zell am See in Form von vielen Ausflügen genossen. Untergebracht waren wir in einer Jugendherberge am Trainingsplatz mit direktem Zugang zum See.



Ergänzungsspieler



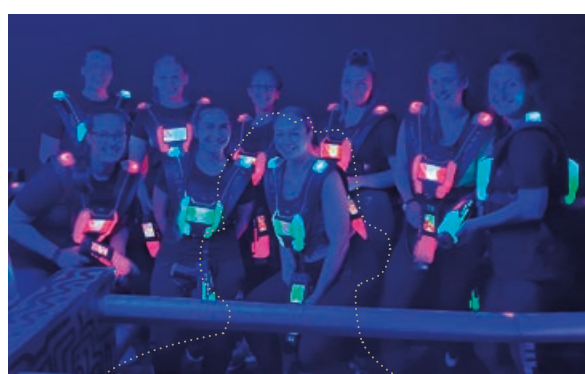
Seit einigen Jahren begleiten wir die Fans nach Österreich und bieten dort den anwesenden Fans verschiedene Freizeitaktivitäten an. Im Fokus des Aufenthaltes standen auch in diesem Jahr die Trainingseinheiten von Bayer 04. Jedoch blieb zusätzlich genug Zeit, um bei gutem Wetter die Gegend und die Stadt zu erkunden und sich zwischendurch im kühlen Nass zu erfrischen.

Zusätzlich zu den vorherigen Aktionen stand die mittlerweile schon traditionelle Fackelwanderung durch eine Klamm und eine Wanderung entlang der beeindruckenden Krimmler Wasserfälle auf dem Programm. Eine abenteuerliche Gondelfahrt auf den über 3000 Meter hohen Berg Kitzsteinhorn durfte ebenso wenig fehlen wie eine beeindruckende Wanderung durch die Kitzlochklamm. Die Angebote des Fanprojektes richteten sich an alle angereisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Bayer 04 Fans und wurden auch diesmal wieder zahlreich wahrgenommen.

Neben gemeinsamen Gruppenerlebnissen und dem intensiven Kontakt zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen einer derartigen erlebnispädagogischen Fahrt, haben die Fans die Möglichkeit, eigene Grenzen zu erweitern, soziale Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich partizipatorisch bei der Gestaltung des Programmes mit einzubringen. Die gesellschaftliche Teilhabe bei Aktionen steht bei uns als Zielsetzung mit im Vordergrund.

6.3 FERIENPROGRAMM 2021

Für viele Jugendliche oder junge Erwachsene ging es in diesem Jahr nach der langen coronabedingten Lockdownphase ab in den Urlaub. Die Sehnsucht nach Sonne und Meer war riesig. Dennoch gab es einige Jugendliche, die diese Zeit zu Hause verbrachten. Für alle jungen Bayer 04 Fans, die Urlaub auf „Balkonen“ machten, hat sich in den letzten Jahren das Fanprojekt Ferienprogramm etabliert, welches seit 2011 regelmäßig in den Ferien angeboten wird. Bei verschiedenen Aktionen und Angeboten war für jede und jeden etwas dabei.



Im Jahr 2021 haben wir sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für interessierte Bayer 04 Fans angeboten. Zum größten Teil wurde unser Programm sehr gut angenommen und war weitgehend ausgebucht.

Im Fokus dieser erlebnispädagogischen Arbeit steht neben der intensiven Beziehungsarbeit während der Angebote die Erfahrung und Vermittlung von sozialen Lernprozessen. Durch unterschiedliche Angebote möchten wir den Teilnehmer*innen unterschiedliche Anreize zur Lebensgestaltung anbieten und eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

UNSERE AKTIONEN UND ANGEBOTE IN DEN SOMMERFERIEN 2021:

- ▶ Streetkick Turnier während dem Sommerspektakel unter der Stelzenbrücke in Zusammenarbeit mit der Jugendszene Lev
- ▶ Besuch im Phantasialand
- ▶ Kartfahren
- ▶ Wasserski und Grillen in Duisburg Wedau und Fanaustausch mit dem Fanprojekt Duisburg und dem Fanprojekt Bochum
- ▶ Beachvolleyball an der TSV Anlage an der Stelzenautobahn
- ▶ Jugendfahrt in das Trainingslager von Bayer 04 nach Zell am See

UNSERE AKTIONEN UND ANGEBOTE IN DEN HERBSTFERIEN 2021:

- ▶ Fahrradtour über die Fußballroute Leverkusen in den Fußballkulturtagen
- ▶ Team Escape (Boys only)
- ▶ Lasertag (Girlz only)
- ▶ Europa League Fußballübertragung Sevilla vs. Bayer 04 Leverkusen
- ▶ Bowlingabend mit Schwarzlicht in Düsseldorf

6.4 BILDUNGS- UND GEDENKSTÄTTENFAHRT ZUR WEWELSBURG NACH PADERBORN

Junge Bayer 04-Fans auf Bildungs- und Gedenkstättenfahrt zur Wewelsburg nach Paderborn

Auf den Spuren des Nationalsozialismus und der Ideologie der SS

Gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen machen vor den Stadiontoren keinen Halt. Die Fußballfanszenen mit ihren subkulturellen Jugendgruppen sind Spiegelbilder der Gesellschaft und dienen daher schon immer politisch orientierten Gruppierungen als attraktive Bühne.

Wir vom Fanprojekt Leverkusen haben uns im Rahmen unserer Arbeit gegen Rassismus und Diskriminierung vom 8. bis zum 10. Oktober 2021 mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Bayer 04 Fans auf den Weg zur Wewelsburg in der Nähe von Paderborn gemacht, um dort drei Tage im Rahmen einer Bildungsfahrt geschichtliche Hintergründe zum Nationalsozialismus aufzuarbeiten und zu vertiefen.

Die Wewelsburg wurde während des Nationalsozialismus als Versammlungsstätte der SS genutzt und war somit ein bedeutsamer geschichtsträchtiger Ort. Uns als Fanprojekt ist es wichtig, dass die Jugendlichen Geschichte vor Ort erleben und erfahren. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmer*innen mit der regionalen Geschichte, dicht an ihrer Heimatstadt, auseinander, sozusagen vor der eigenen „Haustür“.

Zu Beginn der Fahrt wurden durch das Team des Fanprojekts theoretische Inhalte u.a. zum zweiten Weltkrieg und der Gedenkstätte Wewelsburg vermittelt. Im Anschluss wurden in Zusammenarbeit mit der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg an zwei Tagen Führungen durch die Ausstellungen durchgeführt. Diese sind im ehemaligen SS-Wachhaus untergebracht und können kostenfrei besucht werden.

Besonders interessant für die Gruppe des Fanprojekts war die Ausstellung „Fußball im Nationalsozialismus“, welche viele interessante Inhalte und Biographien von ehemaligen (jüdischen) Spielern zeigte und den thematischen Schwerpunkt der Fahrt darstellte. Zum Abschluss der Fahrt wurde noch das ehemalige KZ- Gelände besucht, auf welchem heute Wohnhäuser errichtet sind. Nur anhand von Bildern konnte erläutert werden, wie das Gelände damals ausgesehen hat.



„Rassismus und Ausgrenzung ist ein fortlaufend wichtiges Thema. Sowohl früher als auch heute!“

Zitat eines jungen Bayer 04 Fans, welcher an der Fahrt mit dem Fanprojekt teilgenommen hat

Übernachtet wurde während der Fahrt in der Jugendherberge, welche selber in der Wewelsburg untergebracht ist. Neben den geschichtlichen Inhalten der Fahrt, blieb beim gemeinsamen Abendprogramm viel Zeit zum Austausch über die gemachten Eindrücke und das Erlebte.

In unserer Arbeit ist es wichtig, die Erinnerungskultur in einer Zeit, in der rechtes Gedankengut immer salonfähig in der Gesellschaft wird und in der es immer wieder zu Holocaust-Verharmlosungen kommt, aufrechtzuhalten. Diese Bildungs- und Gedenkstättenfahrt ist eine konsequente Fortsetzung der bisher geleisteten Arbeit im bildungspolitischen Bereich des Fanprojekts. Das Ziel ist es, Vorurteilen, Feindbildern und extremistischen Orientierungen bei jungen Fußballfans entgegenzusteuern und diese für vergangene und aktuelle Entwicklungen zu sensibilisieren.

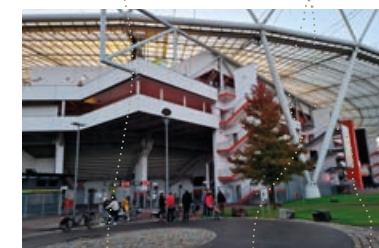
6.5 FUßBALLKULTURTAGE NRW

Ob in Kunst, Literatur oder Kino – Fußball und Kultur sind mittlerweile ein eingespieltes Duo. Im Oktober präsentierten die Fanprojekte in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der 6. Fußballkulturtage eine Vielzahl von unterschiedlichen Veranstaltungen, verteilt auf das gesamte Bundesland.

Das Fanprojekt Leverkusen beteiligte sich in Kooperation mit dem Fandachverband der Nordkurve12 e.V. und der Fanbetreuung von Bayer 04 Leverkusen an den Fußballkulturtagen mit einer Veranstaltung. Wir brachten Sport und Kultur zusammen und begaben uns auf eine zweistündige Zeitreise. Die Veranstaltung trug das Motto „Uns're Ahnen sah'n Legenden – Vereinsgeschichte von Bayer 04 Leverkusen mit dem Fahrrad erkunden“.

Gemeinsam mit einem Tourguide von der Fanbetreuung machten wir uns mit Bayer 04 Fans mit dem Fahrrad auf den zehn Kilometer langen Weg, um die Fußballroute Leverkusen zu erkunden. Im Mittelpunkt der Fahrradtour stand die Vereinsgeschichte von Bayer 04 von 1904 bis in die Gegenwart. So ging es kreuz und quer mit dem Fahrrad durch die Stadt, um an den Originalschauplätzen halt zu machen und von unserem Tourguide die dortigen historischen Hintergründe erläutert und nähergebracht zu bekommen. Schautafeln an den jeweiligen Stationen schilderten zusätzlich die vergangenen vereinshistorischen Gegebenheiten.

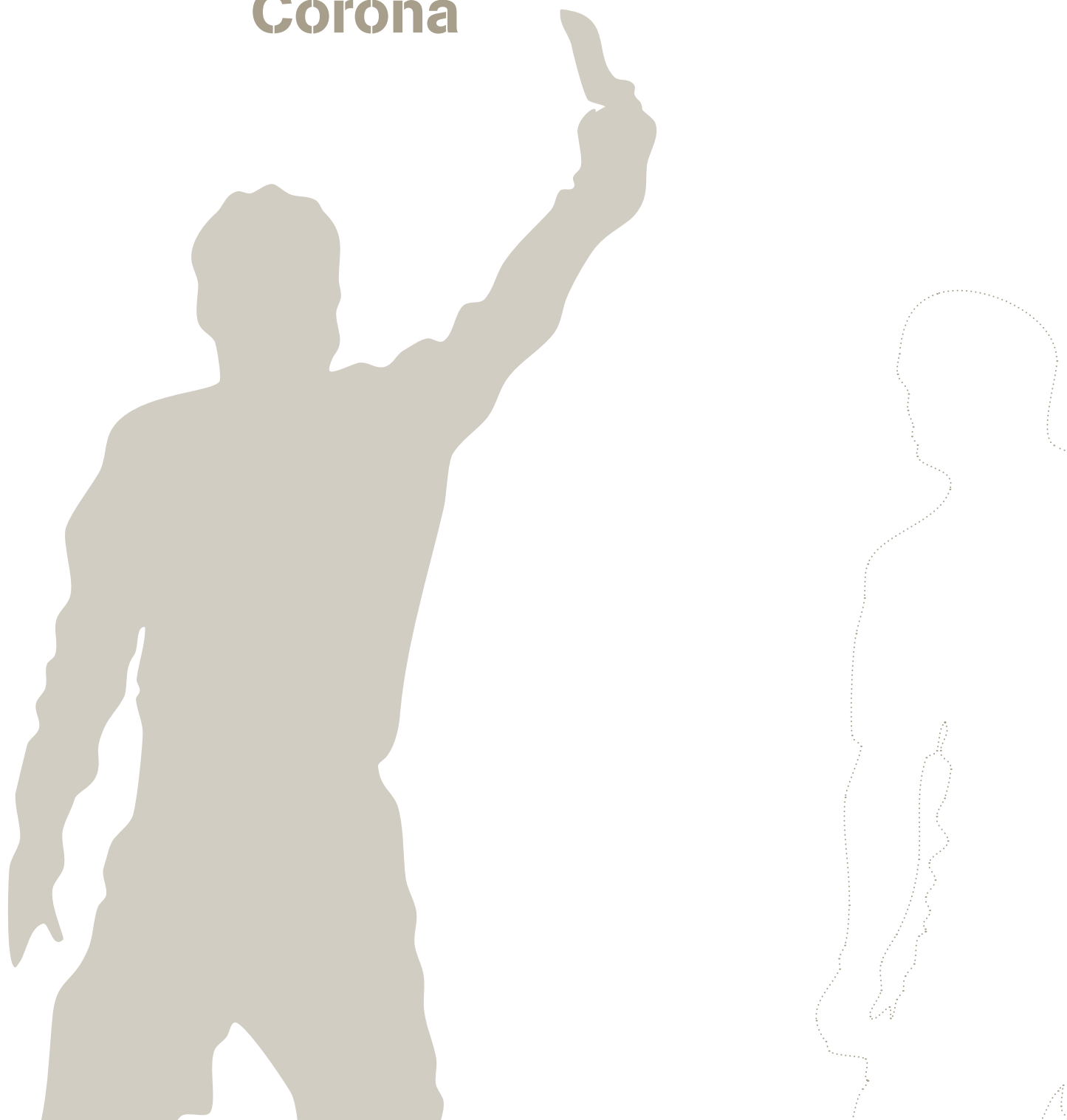
Kulturveranstaltungen sind fester Bestandteil der Fanprojektarbeit in Leverkusen, um jugendliche Fans zur Erweiterung ihres Fußballhorizonts anzuregen. Mit den Fußballkulturtagen NRW schaffen es die sozialpädagogischen Fanprojekte auf nordrhein-westfälischer Landesebene erneut, den Themen, die ansonsten in der medialen Betrachtung des Fußballs eher unterrepräsentiert sind, eine gewisse Öffentlichkeit zu eröffnen.





7. Platzverweis

Corona



Platzverweis



Corona hat seit Mitte März 2020 in Kombination mit gesetzlich beschlossenen Kontaktbeschränkungen die Arbeit im Fanprojekt, wie in etlichen anderen Bereichen des Lebens auch, weitgehend lahmgelegt. Die typische Soziale Arbeit, also das Begegnen in physischer Form, war gerade in Phasen des Lockdowns nicht mehr möglich. Das stellte uns als Team vor große und neue Herausforderungen. Wir mussten umdenken, um weiterhin den Kontakt zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufrecht zu erhalten und weiter als Ansprechpartner, auch während der Pandemie, erreichbar zu sein.

Beziehungsarbeit im klassischen Sinne, mithilfe unserer Beratung sowie dem offenen Treff, den regelmäßigen Angeboten und der dafür essentiellen Spieltagsbegleitung war plötzlich nicht mehr gegeben. So mussten wir neue Angebotsformen zunächst kennenlernen, entwickeln und anschließend bestmöglich umsetzen. Dank eigener Ideen und dem ständigen Austausch mit anderen Fanprojekten und weiteren Netzwerkpartnern, war es dann doch sehr schnell gelungen, passende Angebote in digitalisierter Form anzubieten und durchzuführen, um dem Leben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Coronaalltag etwas frischen Wind einzuhauchen.

Wir konnten Corona – zumindest innerhalb des Fanprojekts – mithilfe reichlich digitalisierter Angebote einen Platzverweis erteilen.

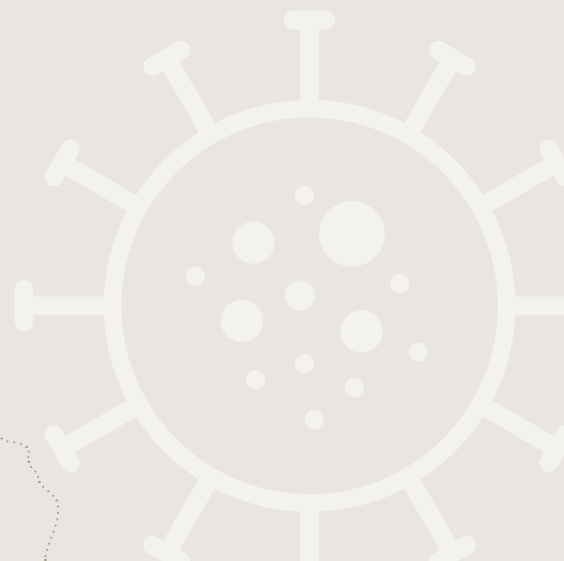


7.1 DIGITALE ANGEBOTE

ANGEBOTE

Folgende digitalen Angebote wurden während dem coronabedingten Lockdown und der Schließung des Fanprojektes, online durchgeführt:

- Quizduell-Turniere
- Krimidinner-Abende
- Gemeinsames Abendessen
- Quizabend mit Fragen rund um Bayer 04
- Team Escape
- Bingo-Abend
- Fußball gucken über Zoom
- Karnevalsfeier
- Fifa-Turnier
- Offene Tür digital-Click & meet



7.2 BEZIEHUNGSARBEIT

Aufgrund der andauernden Kontaktbeschränkungen verlief zu Beginn des Jahres 2021 weiterhin der Kontakt zur Klientel meist über Telefon, Messengerdienste sowie Social-Media. Persönliche Treffen waren in den Räumlichkeiten des Fanprojekts im Einzelfall und unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben jedoch weiterhin möglich. Der aufgrund der Beschränkungen erworbene Zoomaccount war ständiger Begleiter, besonders in der ersten Jahreshälfte 2021. Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte konnte der Betrieb im Fanprojekt durch die gesetzlichen Lockerungen wieder anlaufen, und die Normalität war weitestgehend wieder hergestellt.



Platzverweis



Die Beziehungsarbeit konnte wieder face to face stattfinden und regelmäßige Angebote waren wieder an der Tagesordnung. Erfreulicherweise konnten wir mithilfe unserer Online-Angebote den Kontakt stets aufrecht erhalten, was sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte bemerkbar machte. Angebote in Präsenz waren fast immer restlos ausgebucht. Viele unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren dem Fanprojekt immer noch eng verbunden und haben uns wieder vermehrt aufgesucht oder einfach nur einen Besuch abgestattet. Auch als wichtiger Ansprechpartner in sämtlichen Lebens- oder auch Problemlagen der Fußballfanszene und der fußballbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden wir noch immer hinzugezogen.

Trotzdem muss an dieser Stelle konstatiert werden, dass einige Jugendliche, welche uns noch vor Corona regelmäßig besucht hatten, grundsätzlich das Interesse am Fußball verloren haben oder ganz einfach innerhalb der fast zwei Jahre andauernden Pandemie aus dem Bereich der Jugendarbeit herausgewachsen sind und bzw. andere Interessen entwickelt haben. Dies hat sich besonders an unseren regelmäßigen Fußballangeboten bemerkbar gemacht, die leider nicht immer, wie noch vor Beginn der Pandemie, restlos ausgebucht waren. Hier gilt es in 2022 anzusetzen, wieder Klientel für uns zu begeistern und damit langfristig zu gewinnen.

7.3 E-SPORTS

E-Sports ist nicht erst seit der Coronapandemie ein Feld, welches zunehmend wächst und an Bedeutung gewinnt. Insbesondere anhand von Fußball-Bundesligavereinen lässt sich diese Entwicklung gut nachvollziehen. Etliche dieser Vereine haben professionelle E-Sportler*innen, die an virtuellen Ligen und Turnieren in regelmäßigen Abständen teilnehmen und viele Jugendliche und junge Erwachsene begeistern.



Längst ist der nicht-professionelle E-Sport, hier besonders zu nennen das Fußballspiel „Fifa“, ein Teil der Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geworden. Dies ist auch bei unserer fußballbegeisterten Klientel zu beobachten. Dieser Entwicklung haben wir uns bereits vor der Pandemie und den einhergehenden Kontaktbeschränkungen angenommen und orientieren uns dadurch an den im NKSS beschriebenen Aufgaben für Fanprojekte, um an der Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen teilzuhaben. Ein in der Vergangenheit beliebtes und oftmals ausgebuchtes Angebot waren Fifa-Turniere im Fanprojekt. Diese konnten leider nicht wie üblich stattfinden und waren bis auf weiteres ausgesetzt. Auch hier galt es umzudenken und den digitalen Raum zu öffnen, um weiterhin den Kontakt durch solche Angebote zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund boten wir Fifa-Turniere an, die von daheim und vor der eigenen Konsole gespielt werden konnten.

Mit Fortschreiten der Kontaktbeschränkungen wurden von der LAG der Fanprojekte NRW Rechte für eine Online-Plattform erworben. Über diese Plattform war und ist es möglich, Turniere, die analog nicht stattfinden konnten, digital auszutragen und die passenden Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Fanprojekte aus NRW konnten während der Pandemie von dieser Plattform profitieren und neue Angebote für ihre Klientel entwickeln. Diese Angebote ermöglichten und verbesserten die Begegnung im digitalen Raum und wir konnten damit unserem Auftrag auch während der Pandemie gerecht werden.

Das in 2021 landesweit durchgeführte Fifa-Turnier „NRW Fifa-Masters“ ist hierfür ein gelungenes Beispiel. Alle Fanprojekte landesweit konnten mit Teams von Jugendlichen teilnehmen. Über einen sogenannten Discordchannel des Fanprojekts oder der Party-Funktion der PlayStation war der direkte Kontakt zu den Teilnehmenden stets gegeben und förderte entsprechend weiterhin die Beziehungsarbeit zur Klientel. Die Öffnung hin zum E-Sport und den fast schon professionellen Rahmenbedingungen erzielte eine Bindewirkung zur Zielgruppe und ist entsprechend nachhaltig. Neben der regelmäßigen Fußballangebote ist die Nutzung von eSport, besonders in Zeiten von Kontaktbeschränkungen, eine weitere Möglichkeit, Einfluss auf die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation mithilfe der Werte und Regeln im Sport zu nehmen.



8. Teamplayer

Gremien



Teamplayer



Wir vom Fanprojekt sind Teamplayer! Das ist für unsere professionelle Arbeit besonders wichtig. Beratung durch das Netzwerk in unserer pädagogischen Arbeit sowie das Zurückgreifen auf dieses bei der Vermittlung in Problemlagen sind essentieller Bestandteil gelingender Fanprojektarbeit. Darüber hinaus können wir uns mit Hilfe unseres Netzwerkes stetig fortbilden sowie Tipps und Hilfestellungen zu spezifischen Themen einholen. Dies unterstützt und hilft am Ende unserer Klientel und versichert eine breite und bestmögliche Begleitung und Beratung.



8.1 NETZWERKARBEIT

Im Rahmen der Fansozialarbeit steht das Fanprojekt Leverkusen mit lokalen und überregionalen Netzwerken und Netzwerkpartnern in Kontakt.

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (LAG) sowie in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG). Wir werden von der Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und vom Förderverein Fanprojekt Leverkusen unterstützt. Zusätzlich sind wir in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Gremien vertreten. Ebenso nimmt das Fachpersonal des Fanprojekts regelmäßig an Besprechungen zum Austausch mit den verschiedenen Netzwerkpartnern teil.

8.1.1 BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE (BAG)



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) ist ein fachlicher Zusammenschluss von 71 Fanprojekten in Deutschland, die sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und heranwachsenden Fußballfans leisten. Sie ist sowohl ein Zusammenschluss als auch eine Interessenvertretung der Mitarbeiter*innen aller Fanprojekte.

Das Fanprojekt Leverkusen hat im vergangenen Jahr an einer dreitägigen Jahrestagung der BAG in Mainz zu dem Thema „Fußball ist immer noch wichtig- Bewegte Zeiten für die Fansozialarbeit“ teilgenommen. Zusätzlich ist das Fanprojekt Leverkusen in dem Verbund der Fanprojekte in NRW, der BAG West, vertreten, welcher sich alle sechs bis acht Wochen trifft. Im Jahr 2021 haben wir uns mit den Kollegen und Kolleginnen der Fanprojekte sowohl digital als auch im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung in Essen zum Austausch und Planung gemeinsamer Aktionen und Angebote getroffen. Besonders der Austausch über die anlaufende Arbeit nach dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte, sowohl in den Einrichtungen als auch in den Stadien, wurde intensiv diskutiert.



8.1.2 LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE IN NRW (LAG)

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW (LAG) ist eine unabhängige Fachorganisation der Fansozialarbeit auf nordrhein-westfälischer Landesebene. Sie stellt ein Forum für die Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und die fachliche Meinungs- und Weiterbildung ihrer Mitglieder dar. Sie vertritt ihre Mitglieder in bundesweiten Gremien und beteiligt sich an relevanten politischen Diskussionen rund um gesellschaftliche Entwicklungen. Das Fanprojekt Leverkusen steht im engen Austausch mit den Mitarbeitern der LAG. Der Leiter der LAG, Patrick Arnold, nimmt darüber hinaus regelmäßig an unserer jährlichen Beirats-sitzung teil.



Teamplayer



8.1.3 KOORDINATIONSSTELLE DER FANPROJEKTE (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte wurde 1993 eingerichtet, um die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu koordinieren und bei der Einrichtung weiterer Projekte mitzuwirken. Rund um das Arbeitsfeld der professionellen pädagogischen Fanarbeit steht die KOS, neben der inhaltlichen Begleitung von Fanprojekten, den Fußballinstitutionen, der Politik und den Medien als informierende und beratende Instanz zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr war für die Mitarbeiter der Fanprojekte deutschlandweit die 18. Bundeskonferenz der KOS in Wuppertal zum Thema „Demokratie gefährdet! Zivilgesellschaft stärken. Fanprojekte fördern“ geplant. Diese Tagung musste allerdings aufgrund rasant ansteigender Infektionszahlen kurzfristig abgesagt werden.

8.1.4 ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VEREIN BAYER 04 LEVERKUSEN

Das Fanprojekt nimmt an wöchentlichen Treffen mit der Fanbetreuung von Bayer 04 Leverkusen teil. Zu den Teilnehmer*innen gehören das Team des Fanprojektes und der Fanbetreuung, sowie der Leiter der Direktion Fans/Soziales von Bayer 04. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Spieltage sowie der allgemeine Austausch über vergangene oder aktuelle Gegebenheiten am Spieltag sind wichtige Themen des Austausches. Weiterhin informieren sich die Fanbetreuung von Bayer 04 Leverkusen und das Fanprojekt gegenseitig über anstehende Aktionen und Projekte. Im Jahr 2021 waren die Wiederaufnahme des Stadionbetriebes mit Zuschauern und die damit einhergehenden Entwicklungen ein vorherrschendes Thema.



8.1.5 AUSTAUSCH MIT SICHERHEITSORGANEN

Die Sicherheitsrunde ist eine regelmäßige Gesprächsrunde mit Vertretern von Bayer 04 Leverkusen, dem Sicherheitsbeauftragten, dem Ordnerdienst, den Fanbeauftragten und dem Fanprojekt sowie den szenekundigen Beamten der Polizei Leverkusen und der Bundespolizei. Grundlage der Treffen sind aktuelle Situationen und Entwicklungen von Stadionverböten und aktuellen Problematiken mit Fangruppierungen von Bayer 04. Im Jahr 2021 wurde der Austausch mit allen relevanten Sicherheitsorganen noch erweitert. Seit dem Jahr 2021 nehmen wir zusätzlich an den wöchentlichen Organisationsbesprechungen aller relevanten Netzwerkpartner am Spieltag teil, die einige Tage vor dem jeweiligen Heimspiel in der BayArena stattfinden.

8.1.6 KURVENRAT

Der Kurvenrat ist ein Gremium, das einen Querschnitt durch die gesamte Fanszene darstellt und als vermittelnde Instanz zwischen Fans und Bayer 04 Leverkusen dient. Er unterstützt die Fanarbeit, indem er Ideen und Vorschläge entwickelt und zum Teil auch selbstständig in Arbeitskreisen mit dem Verein ausarbeitet. Hierbei holt der Kurvenrat aktiv die Meinung der Fans ein und lässt diese in Gesprächen mit einfließen. Das Fanprojekt nimmt an den Treffen des Kurvenrates als beratendes Mitglied teil und unterstützt mit der sozialpädagogischen Einschätzung die verschiedenen Prozesse.



8.2 ARBEITSKREISE

ÖRTLICHER AUSSCHUSS SPORT UND SICHERHEIT

Der örtliche Ausschuss für Sport und Sicherheit umfasst alle Institutionen, die an der Sicherheit und der Organisation rund um eine Fußballveranstaltung tätig sind. Dieser tagte zweimal im Jahr 2021. In diesem Arbeitskreis stehen sicherheitsrelevante Abläufe wie die Abwicklung des Straßenverkehrs rund um den Spieltag ebenso im Fokus wie das Fanverhalten bei Risikospielen. Das Fanprojekt Leverkusen ist fester Bestandteil des Ausschusses und bringt eine sozialpädagogische Perspektive mit ein.

STADIONVERBOTSKOMMISSION (SVK)

Die Stadionverbotskommission wurde in der Saison 2014/2015, ergänzend zu dem Bewährungskonzept in Leverkusen, eingeführt. In dieser wird nach den Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten demjenigen, dem ein Stadionverbot droht, die Möglichkeit gegeben, persönlich Stellung zu beziehen. Das Fanprojekt Leverkusen ist beratende Instanz in den Kommissionsterminen und ergänzt die Kommission mit einer sozialpädagogischen Sichtweise und Einschätzung. Die endgültige Entscheidung über ein Stadionverbot trifft der Stadionverbotsbeauftragte des Vereins. Im vergangenen Jahr konnten einige Stadionverbote auslaufen. Desweiteren konnten wir in guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Kommission und Netzwerkpartnern der Stadt ein Stadionverbot auf Bewährung aussetzen.

JUGENDSZENE LEVERKUSEN

In Kooperation mit den verschiedenen Jugendeinrichtungen und dem Jugendamt in Leverkusen findet ein regelmäßiger Austausch im Rahmen von Netzwerksitzungen statt. Hier werden gemeinsame Angebote geplant und die Situation in den diversen Einrichtungen und in den Stadtteilen in Leverkusen besprochen. Im Jahr 2021 ging es vorwiegend um die Planung und Durchführung des in den Sommerferien stattfindenden Sommerspektakels in Leverkusen sowie dem Austausch über Entwicklungen während der Pandemie und dem Ausbau und Durchführung von Online Angeboten.

AG 78

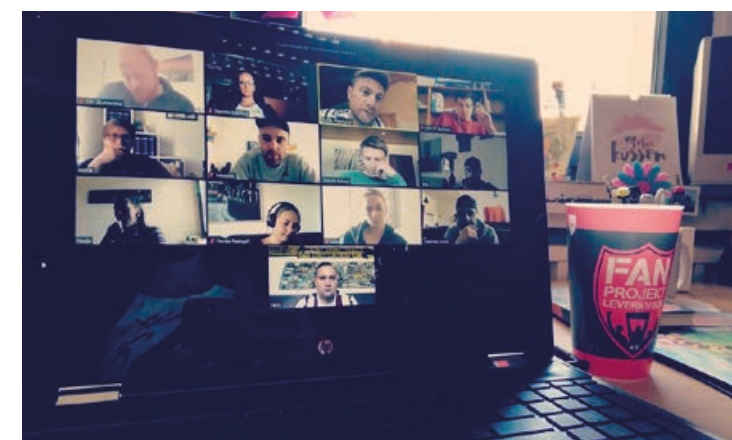
Die AG 78 trifft sich alle sechs bis acht Wochen. Teilnehmer*innen sind vorrangig Vertreter*innen der Stadt sowie Jugendeinrichtungen in Leverkusen. In diesem AK werden alle politisch relevanten Themen in der Kinder- und Jugendhilfe besprochen sowie aktuelle Aktionen und Angebote vorgestellt. Weiterhin unterstützt die AG 78 bei relevanten Themen der Jugendförderung in der Stadt und kooperiert mit der Stadtjugendpflegerin und den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses. Neben dem zuvor genannten stand im vergangenen Jahr besonders die Ausarbeitung des Kinder- und Jugendförderplans auf der Agenda.

AK DROGEN

Der AK Drogen ist ein Arbeitskreis der Suchthilfe in Leverkusen, mit welcher das Fanprojekt Leverkusen kooperiert. Neben dem Fanprojekt Leverkusen und den Mitarbeiter*in der Suchthilfe sind u.a. Schulsozialarbeiter, Streetworker, Polizei aus dem Bereich der Prävention und die Jugendgerichtshilfe der Stadt Leverkusen vertreten. Es findet ein allgemeiner Austausch sowie themenbezogene Treffen in regelmäßigen Abständen statt. Der Arbeitskreis bietet die Möglichkeit der lokalen Vernetzung in der Stadt. Im vergangenen Jahr waren Themen wie die erhöhten psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen aufgrund der Pandemiemaßnahmen sowie der erhöhte Medienkonsum während der Pandemie Inhalt dieser Treffen.

AK U18

Der AK U-18 hat sich 2018 gegründet und trifft sich quartalsweise (auch in digitalen Treffen). Alle Standorte der Fanprojekte in NRW sind in dem AK vertreten, um sich über die sozialpädagogische Arbeit mit der Zielgruppe U18 auszutauschen. Im letzten Jahr wurde sich vorwiegend über die Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten rund um die Coronalage an den jeweiligen Standorten ausgetauscht. Darüber hinaus wurde die Durchführung des Fancamps am Lippesee organisiert und geplant. Über dies wurde eine zweitägige Klausurtagung, welche in der ersten Jahreshälfte 2022 stattfinden soll, geplant, welche das Thema „Erlebnispädagogik in der Stadt“ beinhalten soll.



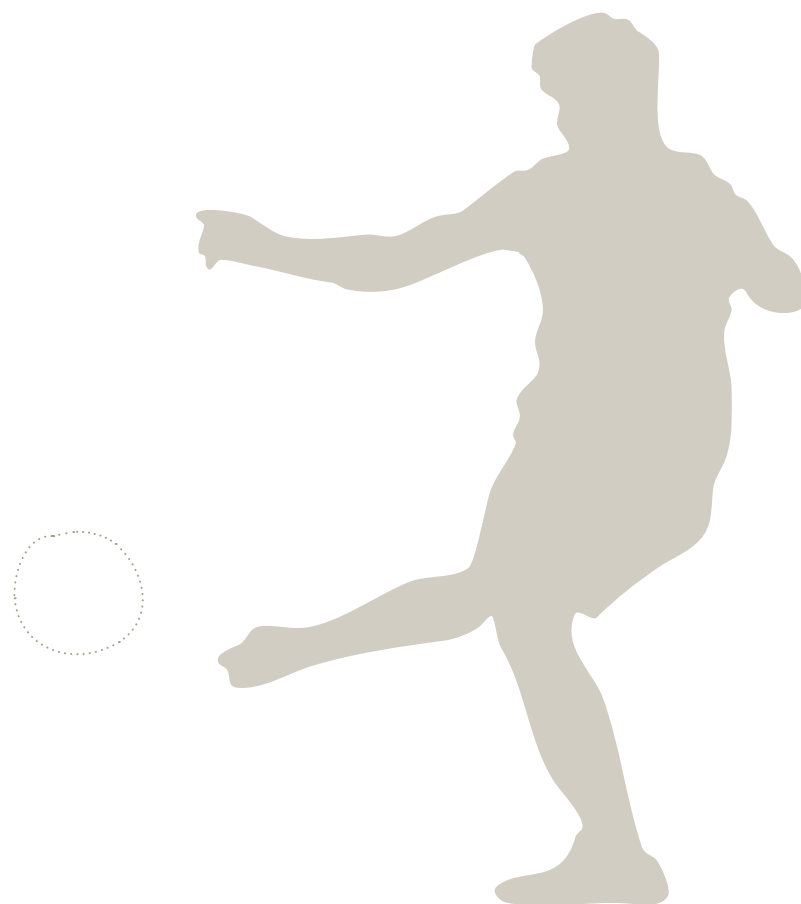
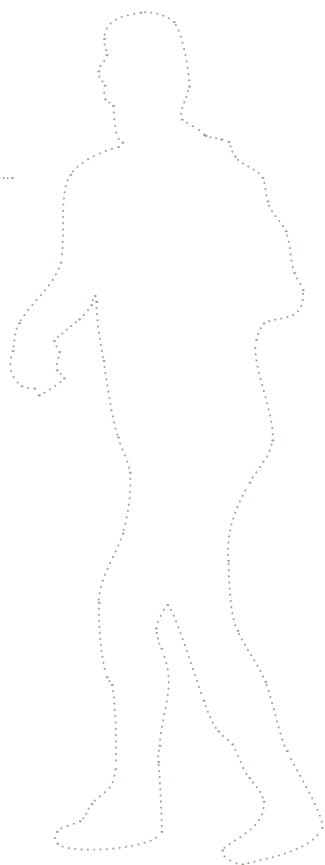
AK FRAUEN WEST

Der Arbeitskreis von Fanprojektmitarbeiterinnen im Westverbund hat sich Anfang 2019 gegründet. In diesem Arbeitskreis wird ein Austausch für die Mitarbeiterinnen der Fanprojekte in NRW themenspezifisch ermöglicht. Zusätzlich steht der kollegiale Austausch im Fokus. Besonders mit dem Thema Sexismus hat sich der Arbeitskreis im Jahr 2021 inhaltlich beschäftigt. Aktuell ist eine Klausurtagung im nächsten Jahr 2022 in Planung.



9. Doppelpass

Förderverein Fanprojekt
Leverkusen e.V.



Mitgliederantrag

DER FÖRDERVEREIN FANPROJEKT LEVERKUSEN
STELLT SICH VOR

DIE VORSITZENDE PEGGY PÖSCHKE IM INTERVIEW

Hallo Peggy! Magst Du Dich kurz vorstellen?

Natürlich, sehr gerne! Ich bin Peggy Pöschke und erste Vorsitzende des Fördervereins Fanprojekt Leverkusen e.V. In dieser Funktion stehe ich meist in direktem Austausch mit dem Fanprojekt Team über zu fördernde Aktionen und Angebote.

Seit wann gibt es den Förderverein? Und wer steckt dahinter?

Der Förderverein Fanprojekt Leverkusen e.V. hat sich im Januar 2018 zum Zweck der finanziellen Förderung des Fanprojekt Leverkusen e. V. gegründet. Die Gründungsmitglieder kommen aus unterschiedlichen Bereichen der Fanszene von Bayer 04 Leverkusen.



Wie ist der Förderverein entstanden?

Durch den guten Draht zum Fanprojekt-Team bekommt man zwangsläufig Einblicke verschiedenster Art in die Fanprojektarbeit und die Problematiken die sich hier und da aufgrund eingeschränkter finanzieller Mittel ergeben. Jedes unserer Gründungsmitglieder ist dem Fanprojekt auf seine eigene freundschaftliche Weise verbunden, einige von uns wurden bereits ein Großteil ihres Lebens vom Fanprojekt begleitet. Hierbei ist es egal ob man nun für seinen persönlich Lebensweg von der Arbeit des Fanprojektes profitiert hat, vielleicht ein Stück weit in der Entwicklung gefördert wurde oder einfach wichtige Erfolge in verschiedenen Lebensabschnitten mit dem Fanprojekt-Team gefeiert hat.

Wie kommt der Förderverein an Gelder? Wie kann man Mitglied werden?

Regelmäßige Einnahmen generieren wir durch die Beiträge unserer Mitglieder, aber einen Großteil des Geldes erhalten wir durch Spenden. Diese kommen von Einzelpersonen, der Nordkurve12 Leverkusen e.V., den Ultras Leverkusen und vor allem durch die Arbeit der Fanbetreuung von Bayer 04, die uns mit den unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen ein großer Rückhalt und eine großartige Stütze sind. Mit einem Jahresbeitrag von 20,00 € kann man Mitglied werden. Den Mitgliedsantrag einfach ausfüllen und uns zukommen lassen. Das wars dann schon.

Wofür macht sich der Förderverein stark? Was sind die Ziele des Fördervereins?

Unser Hauptanliegen ist es, das Fanprojekt in seiner Unabhängigkeit zu stärken und soweit zu unterstützen, dass die sozialen Projekte schneller und einfacher umgesetzt werden können.



Durch unsere Einnahmen war es uns möglich in den letzten Jahren diverse Aktionen des Fanprojektes zu unterstützen. Besonders die Unterstützung von finanziell schwachen Jugendlichen und der Abbau von Benachteiligung, sowie die gesellschaftliche Teilhabe ist uns wichtig. Ein ganz besonders wichtiges Ziel ist die Förderung von Angeboten in der politischen und kulturellen Bildung.

Welche Aktionen des Fanprojektes hat der Förderverein bereits unterstützt?

Seit der Gründung des Fanprojektes haben wir über 80 Aktionen und Angebote des Fanprojekts gefördert und unterstützt. Wir sprechen hier zum Großteil von u.a. freizeitpädagogischen Aktionen z.B. diverse Aktionen im Ferienprogramm, wie Kanufahren, Wasserski, Bowling, oder auch Teambuildingmaßnahmen wie Besuche im Escape Room, Wildwasserrafting oder ein gemeinsames Krimidinner. Darüber hinaus unterstützen wir aber auch Übernachtungsfahrten zu Auswärtsspielen von Bayer 04 Leverkusen, sowie Angebote im Trainingslager von Bayer 04 in Zell am See.

Was war die bisher tollste Aktion aus Deiner Sicht, welche der Förderverein unterstützt hat?

Besonders liegen mir persönlich die Bildungsreisen und Gedenkstättenfahrten am Herzen, welche das Fanprojekt bereits mehrfach zur Gedenkstätte nach Auschwitz und zur Wewelsburg nach Paderborn durchgeführt hat.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt Leverkusen aus?

In der Praxis: Die Ideen und die Umsetzung für Angebote werden durch das Fanprojekt-Team an den Förderverein herangetragen. Hierbei werden eine Kostenkalkulation und ein Antrag für das jeweilige Angebot eingereicht. Der Vorstand des Fördervereins berät anschließend über eine mögliche Finanzierung und finanzielle Unterstützung. Hierbei wird geprüft, ob die finanziellen Mittel eine Umsetzung zulassen. Weiterhin werden verschiedene Kriterien für eine Förderung von Angeboten beachtet, welche gemeinsam bei der Gründung des Fördervereins mit dem Fanprojekt festgelegt wurden. Spricht danach alles für eine Unterstützung, gibt der Förderverein dem Fanprojekt grünes Licht zur weiteren Planung der Angebote.

Was macht für Dich die Arbeit eines Fanprojektes aus?

In erster Linie ist das Fanprojekt ein Anlaufpunkt für jeden Jugendlichen und jungen Erwachsenen und das gilt nicht nur für Fußballfans. Die Türen stehen dort jedem offen. Man hat die Möglichkeit sich Hilfe oder Ratschläge zu holen und gemeinsame Lösungen zu finden, ob es sich nun um familiäre Probleme, um Hilfe bei Bewerbungsschreiben handelt oder vielleicht auch Unterstützung bei einer Wohnungssuche. Darüber hinaus ist die präventive Arbeit des Fanprojektes sehr hoch einzuschätzen. Alles in allem ist das Fanprojekt eine Institution die immer und völlig vorurteilsfrei ein offenes Ohr hat und niemanden abweist. Allein dafür lohnt sich jegliche Unterstützung!

„Besonders liegen mir persönlich die Bildungsreisen und Gedenkstättenfahrten am Herzen, welche das Fanprojekt bereits mehrfach zur Gedenkstätte nach Auschwitz und zur Wewelsburg nach Paderborn durchgeführt hat.“

Peggy Pöschke

10. Neben dem Platz

Öffentlichkeitsarbeit



Neben dem Platz



SOZIALE MEDIEN

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. ist in allen relevanten Social-Media-Kanälen, im Sinne der Zielgruppe, vertreten. Dazu gehört neben Facebook auch Instagram. Neben diesen beiden Plattformen sind WhatsApp und Telegram weitere wichtige Plattformen zum Bewerben von Aktionen, Projekten und Angeboten. Besonders in der ersten Jahreshälfte 2021 waren die sozialen Medien ein geeignetes und letztlich wichtiges Mittel, um mit den Jugendlichen Fans in Kontakt zu bleiben.

HOMEPAGE

Die eigene Website des Fanprojekts Leverkusen wird ständig aktualisiert und erneuert und bietet neben den sozialen Medien eine weitere Plattform, um über Angebote, Aktionen und Projekte informiert zu werden. Außerdem informiert sie die Besucher über die Einrichtung, das Team und weitere Kontaktmöglichkeiten.

INTERVIEWANFRAGEN

Mitarbeiter*innen des Fanprojekts stehen sowohl Studenten als auch der Presse jederzeit für Interviewanfragen und dessen Durchführung zur Verfügung.

JAHRESBERICHT

Der Jahresbericht beinhaltet u.a. die Durchführung von Angeboten und beleuchtet den finanziellen Rahmen. Dieser wird den Geldgebern, Mitgliedern des Fanprojekts, den Beiratsmitgliedern und Interessierten zur Verfügung gestellt.

PRESSEMEDLUNGEN

Das Fanprojekt Leverkusen informiert die lokalen Zeitungen und Radiosender in Leverkusen durch regelmäßige Pressemitteilungen über Angebote und Aktionen. In diesem Jahr waren wir mit einer Pressemeldung über unsere Jugendfahrt nach Zell am See sowie mit unserem Ferienprogramm vertreten.



Wir werden unterstützt von:



Wir werden finanziert von:



Stadt Leverkusen

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

